



Berlin, 24.1.2024

PRESSEMITTEILUNG: CALL FOR CONCEPTS – ERSTE RUNDE DER LABELFÖRDERUNG 2024

Zu drei Antragsfristen im Jahr 2024 vergibt das Musicboard Berlin Förderungen an Berliner Independent Labels. Die Bewerbung für die erste Förderrunde des Jahres ist ab sofort und bis zur Antragsfrist am 15. Februar 2024 um 18:00 Uhr über das Online-Antragstool möglich.

Auch 2024 vergibt das Musicboard Berlin zu drei Antragsfristen im Programm [Labelförderung](#) indirekte Künstler*innenförderungen an Berliner Independent Labels. Gefördert werden konkrete Maßnahmen zur Etablierung von in Berlin ansässigen Nachwuchskünstler*innen im Bereich der Popmusik. Während die Förderung den Labels durch die finanzielle Unterstützung einzelner Aspekte eines Promotion- oder Marketing-Konzeptes flexibles Handeln ermöglicht, kommt den Künstler*innen die Expertise der Labels zugute.

Die Vergabe im Programm Labelförderung erfolgt im Jahr 2024 dreimal jährlich mit **Fristen am 15. Februar, 15. Mai sowie 15. August**. Bewerbungen für die erste Förderrunde können ab sofort und bis zum 15. Februar 2024 um 18:00 Uhr über das Online-Antragstool eingereicht werden. Alle [Informationen und Unterlagen zum Förderprogramm sowie den Link zum Online-Antragstool](#) finden Sie auf der Website des Musicboards.

Neue Jurybesetzung

Die Förderungen werden auf Empfehlung einer vierköpfigen unabhängigen Jury aus Expert*innen und Kenner*innen der Berliner Musikszene vergeben. Ab 2024 verstärken **Beate Dietrich** (Mitgliederreferentin des VUT, Projektmanagerin MEWEM) und **Eva Rölen** (Booking Agentin, Artist- und Event-Managerin) die [Jury für die Labelförderung](#). Gemeinsam mit Ji-Hun Kim (Chefredakteur Das Filter, freier Dozent, DJ, Musikproduzent) und Thien Nguyen (Labelbetreiber, DJ, Musik- und Filmproduzent) beraten sie über die Anträge. Das Musicboard bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei den scheidenden Jurorinnen Katja Lucker und Pamela Owusu-Brenyah.

Über das Musicboard Berlin

Das Musicboard Berlin ist eine im Jahr 2013 gegründete Einrichtung zur Förderung von Popmusik in Berlin. Es vertritt einen wertschätzenden Umgang mit Diversität und steht für eine inhaltsbasierte Musikförderung, bei der künstlerische Qualität und die Perspektive der Musiker*innen im Vordergrund stehen. Die Unterstützung von Musiker*innen und Musikprojekten erfolgt durch verschiedene [Förderprogramme](#). Darüber hinaus ist das Musicboard Veranstalterin des [Pop-Kultur Festival](#) und der [Fête de la Musique Berlin](#). Als zentrale Ansprechpartnerin der popkulturellen Musikszene der Stadt steht das Musicboard Berliner Musiker*innen,

Musicboard Berlin GmbH

Im silent green Kulturquartier, EG links
Gerichtstraße 35, 13347 Berlin
T +49 30 221 84 89 80
info@musicboard.berlin.de
www.musicboard-berlin.de

Geschäftsführung: Marie von der Heydt
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Joe Chialo
Berliner Sparkasse
IBAN: DE 97 1005 0000 0190 3767 16
BIC: BELADEV3333
Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 164060
USt-ID: DE298384373



Bands, Veranstalter*innen und Kollektiven beratend zur Seite, unterstützt deren Vernetzung und gemeinsamen Diskurs in enger Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung. Es setzt auf die Mitarbeit und innovative Kraft der Musikschaaffenden, ihrer Communities und Kollektive.

Das Musicboard wurde im Jahr 2013 aus einer gemeinsamen Initiative der Berliner Musikszene und des Landes Berlin ins Leben gerufen und firmiert seit 2015 als landeseigene GmbH. Seit 2017 ist die zuständige Verwaltung die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt des Landes Berlin.

Pressekontakt

Alexandra Südkamp (sie/ihr)
Unternehmenskommunikation
M alexandra.suedkamp@musicboard.berlin.de
T +49 30 221 84 89 82